

Digitale Teilhabe stärken - Gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen



Wissen teilen - gemeinsam besser werden!

Erste Transferwerkstatt im Rahmen des Förderprogramms

Vorstellung „Mit Conceptopia zum Medienkonzept“

21. Januar 2025





CONCEPTOPIA

Jugendförderung NRW geht digitale Wege

Projektvorstellung
“Mit Conceptopia zum Medienkonzept”

Was Sie die nächsten 20 Minuten erwartet:



- Vorstellung der Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW
- Was ist Conceptopia?
- Was sind Medienkonzepte?
- Welche Angebote gibt es bereits?
- Was ist neu ab 2025?
- Das Netzwerk von Conceptopia
- Vorstellung jfc Medienzentrum e.V.

Wer sind wir?



Markus Sindermann

Geschäftsführender
Vorstand fjmK NRW



Laura Hinzen

Projektmitarbeiterin
Conceptopia



Stefan Hintersdorf

Projektmitarbeiter
Conceptopia



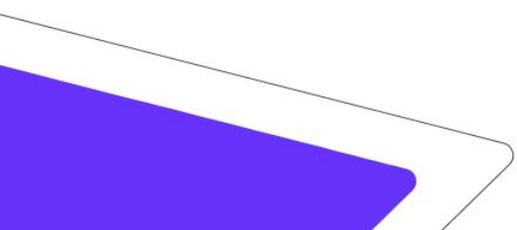
Linda Längsfeld

Projektmitarbeiterin
Conceptopia



WIR SCHAFFEN MEDIENPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE

NACHHALTIG. WIRKSAM. GEMEINSAM



ZIELGRUPPEN

Offene Kinder- und Jugendarbeit

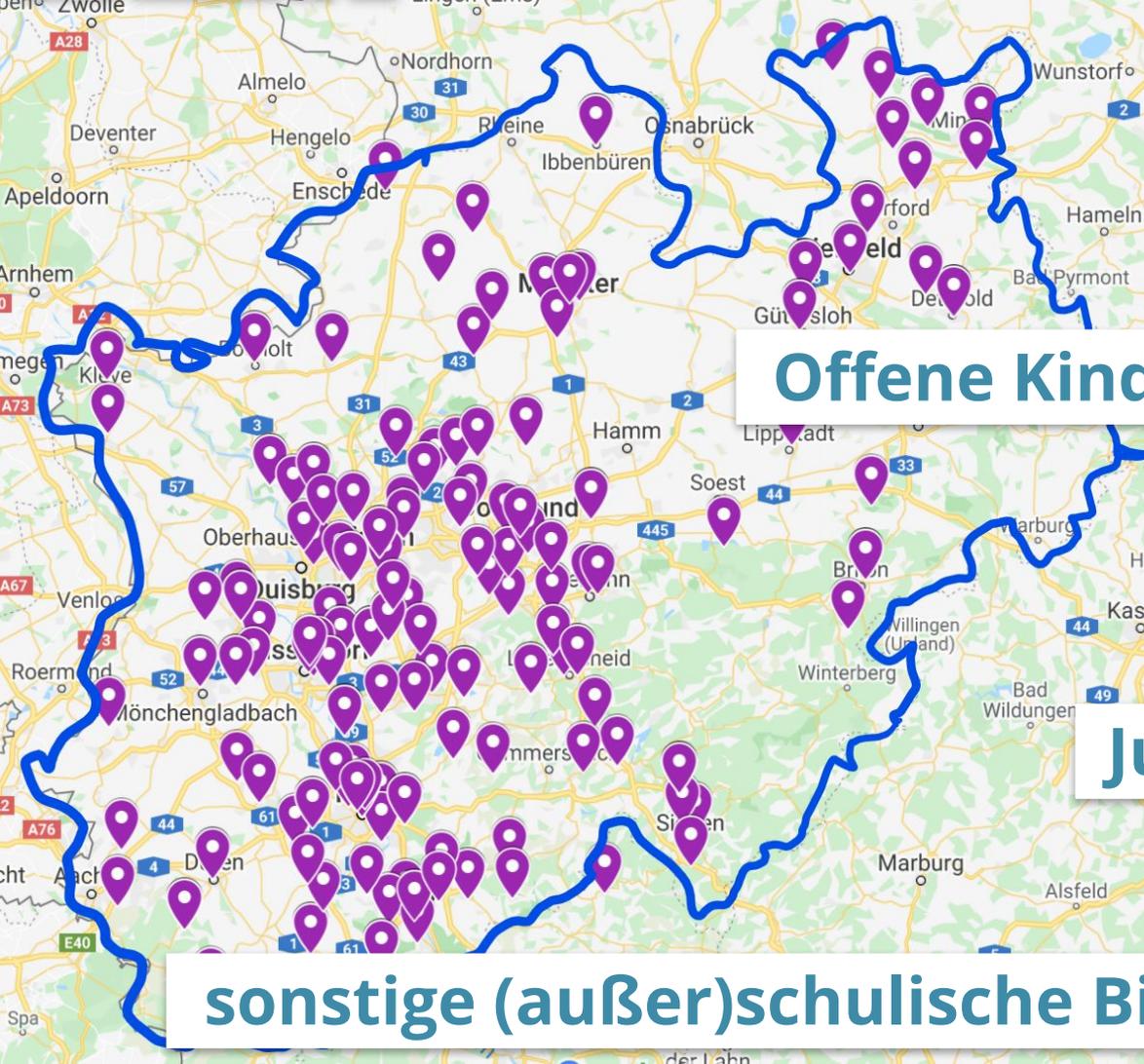
Hilfen zur Erziehung

Jugendsozialarbeit

Jugendverbandsarbeit

Kulturelle Bildung

sonstige (außer)schulische Bildungseinrichtungen





CONCEPTOPIA

Beratung

HZE-Fortbildungsreihe

Fierce! Potenziale queerer
Jugendmedienarbeit

fjmk
Fachstelle für
Jugendmedienkultur NRW

Alle Angebote und Projekte
auf www.fjmk.de

Digitale Spiele

Spieleratgeber
NRW

GAMES
IM FOKUS
DER JUGENDHILFE

GAMES
CAMP

Pen and Paper

GAMING
OHNE
GRENZEN

Kreative
Medien



particip
art.
Medien.
Kunst.
Pädagogik.

JUGEND HACKT
KÖLN

MIINT KÖLN

hello
world



Was ist das Projekt Conceptopia?

Conceptopia ist ein Ort für...

- Vernetzung, Befähigung und Partizipation von pädagogischen Fachkräften rund um die Themen der Digitalisierung und Medienpädagogik.
- diverse Unterstützungsangebote zur Medienkonzept-Entwicklung.
- Empowerment und Motivation, um sich zukunftsgerichtet und kompetent den Herausforderungen der Medienpädagogik zu stellen.



Motto des Projekts: Der Weg ist das Ziel!

Warum ist ein Medienkonzept sinnvoll?

Ein Medienkonzept...

- schafft **Orientierung und gemeinsames Vorgehen** im Bereich Medienpädagogik.
- sorgt für eine **strukturelle Verankerung** von medienpädagogischen Handlungsschritten abseits von einzelnen engagierten Teammitgliedern.
- **sensibilisiert** für medienpädagogische Themen und **vermittelt** Wissen.
- dient als **Nachschlagewerk** z.B. zu rechtlichen Fragen, Methoden, Vorlagen.
- schafft **Teilhabe, Kulturwandel** und macht **sprech- und handlungsfähig**.
- dient als Grundlage zur **Begründung des eigenen medienpädagogischen Handelns** vor Kolleg*innen, Erziehungsberechtigten, der Leitungsebene oder Geldgeber*innen.

Beispielkonzepte zur Inspiration:

www.conceptopia.nrw/medienkonzept

Welche Angebote gibt es bereits?



Sie wollen als Team ein Medienkonzept entwickeln?

Wir zeigen organisatorische Schritte, Bausteine und praktische Methoden für den gemeinsamen Prozess.

*u.a. Checkliste "Organisation",
Vorgehensweise bei der Erarbeitung der
Medienkonzept-Bausteine,
Formulierungshilfe für Leitsätze,
Beteiligungsmethoden, Tipps für die
Schreibphase etc.*



Welche Bausteine benötigt ein Medienkonzept?

Wir haben alle wichtigen Themen und Praxistipps anschaulich aufbereitet, die Platz im Medienkonzept finden sollten.

*Haltungsentwicklung
Einführung in die Medienpädagogik
Digitale Lebenswelten und Teilhabe
Rechtliche Rahmenbedingungen
Kreative Medienarbeit
Technische Ausstattung
Nachhaltige Implementierung*



Sie suchen praxisorientierte Methoden & Materialien?

In Downloadbereich finden Sie alle Methoden, Videos und Podcasts sowie Links zu Literatur und Handreichungen zu diversen Themen.

Alle Infos unter
www.conceptopia.nrw

Qualitätskriterien medienpädagogischer Arbeit

Die Qualitätskriterien sind aufgeteilt in:

Erforderliche Qualitätskriterien

Umfassen die grundlegende Auseinandersetzung mit medienpädagogischen Themen, hierdurch erwerben Fachkräfte Basiswissen und sind dazu fähig, ihre Zielgruppen in digitalisierten Lebenswelten vor Gefahren zu schützen und ihre Teilhabechancen zu verbessern.

Förderliche Qualitätskriterien

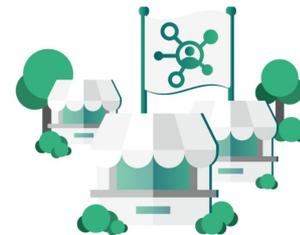
Zielen auf eine zusätzliche Erweiterung der medienpädagogischen Arbeit ab. Sie sind vor allem für Akteur*innen relevant, die sich bereits mit digitalen Medien auseinandergesetzt haben und ggf. weitere Schwerpunkte in dem Bereich setzen möchten.

Qualitätskriterien medienpädagogischer Arbeit

Eine Orientierungshilfe für
Fachkräfte der Jugendförderung

entwickelt im Rahmen des
Conceptopia Arbeitskreises

2. aktualisierte Auflage



www.conceptopia.nrw/qualitaetskriterien

Was ist neu ab 2025?

Das Projekt baut auf den bisherigen Erfahrungen auf, aber entwickelt die Projektbausteine durch die Förderung der SozialstiftungNRW innovativ weiter:

- **Erweiterung der Zielgruppe:** Erstmals richtet sich das Projekt an alle Arbeitsbereiche der Kinder- und Jugendhilfe.
- **Wirkungsanalyse von Medienkonzept-Prozessen:** Ebenso erstmalig findet eine Evaluierung vergangener Konzept-Beratungen statt, Veröffentlichung der Erkenntnisse als "Tipps zur Nachhaltigkeit von Medienkonzepten".
- **Digitale Einführungsveranstaltungen:** Fachkräfte werden niedrigschwellig und kompakt an das Thema Medienkonzepte herangeführt.

Was ist neu ab 2025?

Das Projekt baut auf den bisherigen Erfahrungen auf, aber entwickelt die Projektbausteine durch die Förderung der SozialstiftungNRW innovativ weiter:

- **Qualifikation zur/zum Multiplikator*in für Medienpädagogik:** In einer Fortbildungsreihe können sich Fachkräfte zu medienpädagogischen Multiplikator*innen ausbilden lassen, um das Wissen in ihre Teams/in die Organisation zu tragen.
- **Medienpädagogische Einzelcoachings:** Erstmalige Konzeptionierung und Durchführung eines flexiblen Begleitangebots als Unterstützung der individuellen Medienkonzept-Entwicklung.

Was ist neu ab 2025?

Das Projekt baut auf den bisherigen Erfahrungen auf, aber entwickelt die Projektbausteine durch die Förderung der SozialstiftungNRW innovativ weiter:

- **Arbeitskreis Eingliederungshilfe:** Die bisherigen Materialien von Conceptopia richten sich bisher nur an die Jugendförderung. In diesem Arbeitskreis werden erstmals passgenaue Lösungen zur Medienkonzept-Entwicklung für die Eingliederungshilfe entwickelt.
- **Fachtag:** Neue und "alte" Teilnehmer*innen und Kooperationspartner*innen aus dem Netzwerk kommen zusammen, Erfahrungen und Erkenntnisse zur Medienpädagogik und Medienkonzept-Entwicklung werden ausgetauscht und ein Blick in die Zukunft geworfen.



**Wie und wann können Sie sich beteiligen?
Dazu gleich mehr in den Breakout-Sessions!**

Das Netzwerk

Landschaftsverbände:

- LVR - Landschaftsverband Rheinland
- LWL - Westfalen-Lippe

G5 - Die landeszentralen Organisationen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit:

- Landesjugendring NRW
- Paritätisches Jugendwerk NRW
- LKJ - Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW e.V.
- AGOT - Arbeitsgemeinschaft Offene Türen Nordrhein-Westfalen e.V.
- Landesarbeitsgemeinschaft Jugendsozialarbeit Nordrhein-Westfalen

Das Netzwerk

Medienpädagogisches Netzwerk

- jfc Medienzentrum e.V.
- Akademie der Kulturellen Bildung
- LAG LM - Lokale Medienarbeit NRW e.V.
- AJS NRW - Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW
- GMK - Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur
- Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW

Nutzen Sie auch als Unterstützung für Ihre Projekte die bereits vorhandenen Angebote der medienpädagogischen Träger in NRW!

Das gesamte Netzwerk auf www.conceptopia.nrw/vernetzung



Fragen an die Geschäftsführerin Patricia Gläfcke

Was genau bietet das jfc Medienzentrum?

Wie können die hier geförderten Einrichtungen von euch profitieren?

Mit welchem Projekt seid ihr mit dabei?

<https://www.jfc.info/>



CONCEPTOPIA

Jugendförderung NRW geht digitale Wege

Breakout-Session
Beteiligung an Conceptopia & Fragerunde

Angebote von Conceptopia*

Januar 25

Februar 25

März 25

Projektstart

Transfer-Workshop 21.1.

Anmeldephase

Einführungsveranstaltungen

2 x Einführungsveranstaltung

Umfang: 2h (online)

Zielgruppe: Tandem aus Leitung und Fachkraft

Inhalt:

- Prozess der Medienkonzept-Entwicklung initiieren und gestalten
- Themen und Methoden kompakt vermittelt

**Alle Angaben unter Vorbehalt bis zur offiziellen Ausschreibung.*

Angebote von Conceptopia*

April - Mai 25

Juni - Oktober 25

Anmeldephase

zur Multiplikator*innen-Fortbildung Durchgang 1

max. 15 TN pro Durchgang, bei größerem Interesse suchen wir nach Lösungen.

Kostenfreies Angebot.

Durchgang 1

Online-Multiplikator*innen-Fortbildung

Umfang: voraussichtl. 5-6 Tage à 5h zuzügl. "Hausaufgaben"

Inhalte:

- Medienkonzept-Prozesse anleiten auch im Sinne der Organisationsentwicklung
- Inhaltliche Vermittlung der Medienkonzept-Bausteine
- viel Austausch untereinander, Handlungssicherheit für die medienpädagogische Praxis schaffen
- Planung und Durchführung eines eigenen Workshops zu einem medienpädagogischen Präventionsthema
- Start der Medienkonzept-Entwicklung im Anschluss

**Alle Angaben unter Vorbehalt bis zur offiziellen Ausschreibung.*

Angebote von Conceptopia*

November - Dezember 25

Anmeldephase
zur Multiplikator*innen-
Fortbildung Durchgang 2

Januar bis Mai 26

Durchgang 2
Multiplikator*innen-Fortbildung

Januar bis Dezember 26

**1:1-Coachings als Begleitung der Medienkonzept-Prozesse in
Form von wöchentlichen Sprechstunden**

Unterstützung bei konkreten Herausforderungen im Prozess und
Findung von passgenauen Lösungen

**Alle Angaben unter Vorbehalt bis zur offiziellen Ausschreibung.*

Angebote von Conceptopia*

Januar - September 26

Arbeitskreis Eingliederungshilfe

Erarbeitet Ansätze zur Implementierung von Medienkonzepten in der Eingliederungshilfe, erste Einführungsveranstaltungen mit den Erkenntnissen werden durchgeführt, Veröffentlichung der Ergebnisse

Wir informieren rechtzeitig über die Möglichkeiten zur Beteiligung.

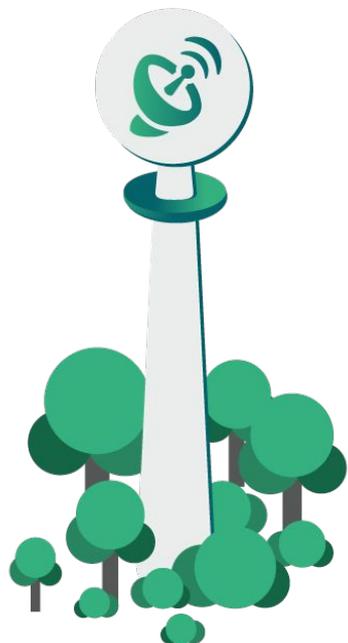
Oktober 26

Großer Präsenz-Fachtag fürs gesamte Netzwerk

- Einblick in die Medienkonzept-Prozesse der TN aus den Fortbildungen und Coachings
- Präsentation aller entstandenen Materialien
- Vernetzung und Wissensaustausch
- Fachliche Inputs
- Ausblick in die Zukunft

**Alle Angaben unter Vorbehalt bis zur offiziellen Ausschreibung.*

Wie bleibe ich auf dem Laufenden?



- Anmeldung zum Newsletter über www.conceptopia.nrw sowie über Instagram “conceptopia”
- Anmeldung zum Newsletter der fmk NRW über www.fmk.de sowie über Instagram “fmk NRW”
- Bei Bedarf Mail an conceptopia@fmk.de
- Aufmerksames Lesen der Rundmails vom Projektträger Jülich

Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung!

Digitale Teilhabe stärken - Gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Infos zur Transferwerkstatt und weitere Termine finden Sie unter
www.sozialstiftung.nrw/digitale-teilhabe-staerken

